

<b>Organisationseinheit</b>	<b>Strahldiagnose (BEA)</b>
<b>Verantwortliche Person</b> (z. B. STV, OE-Leitung)	M. Schwickert (OE-Leitung), A. Reiter (Raumverantwortlicher)
<b>Erstellende Person</b>	A. Reiter
<b>Bereich</b>	<b>Lagerfläche</b>
<b>Raum / Ort</b>	BH1 0.029, technische Infrastruktur (Rohrleitungen) entlang der Längsseite erfordert an bestimmten Stellen Zugang zu Armaturen. Eine Brandschutztür ist mit einer Türoffenhaltung ausgestattet zum Flur 0.006 und Treppenhaus 0.001 zum Austausch von Frischluft.
<b>Tätigkeit / Maschine</b>	<p><b>Lagerung von elektronischen und mechanischen Komponenten sowie Vorbereitende Arbeiten für Detektorbau</b></p> <p>Hier werden Geräte und Komponenten aller Art für Zwecke der Strahldiagnose gelagert. Es finden gelegentlich vorbereitende Arbeiten zum Detektorbau sowie Inventarisierung von Komponenten statt.</p> <p>Typische, vorhandene Geräte und Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanische Pressluft-Antriebe, Detektoren, Vakuumkammern</li> <li>• Mechanische Bauteile, Gehäuseteile, etc.</li> <li>• Kabel</li> <li>• Elektronische Überrahmen, Module zur Datenerfassung, Elektronik</li> </ul> <p>Es handelt sich primär um eine Lagerfläche.</p> <p><b>Achtung! Bei Arbeiten in diesem Raum beachten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vor Arbeitsbeginn in diesem Raum andere Mitarbeiter über den Aufenthaltsort informieren!</b></li> <li>• <b>Die rechte Brandschutztür (nahe am Treppenhaus) ist mit einer Türoffenhaltung ausgestattet.</b></li> <li>• <b>Die linke Brandschutztür muss nach Beendigung der Arbeiten ordnungsgemäß geschlossen sein.</b></li> </ul> <p><b>Die maximal zulässige Arbeitsdauer in diesem Raum beträgt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>max. 30 Minuten/Arbeitstag <u>bei geöffneter Zugangstür</u> und</b></li> <li>• <b>an max. 30 Arbeitstagen/Jahr</b></li> </ul>
<b>Erstellungsdatum</b>	15.09.2021

**Beurteilung der Gefährdungen, Maßnahmen und Restrisiken**

Nr.	Faktoren	Detaillierte Beschreibung der Gefährdungen und bisher durchgeführter Maßnahmen (Darstellung IST-Zustand)	Schwere S	Eintr.-W. E	Risiko R= S * E	Handlungsbedarf	
			Typ	Ausführende Person	Bis wann (Datum)	Umgesetzt am	Restrisiko (S * E = R)
<b>1. Mechanische Gefährdungen</b>							
1-1	1.2	Mechanische Bauteile mit Ecken, Kanten oder Rauigkeiten	2	1	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ecken/Kanten polstern</li> <li>Persönliche Schutzausrüstung verwenden</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
1-2	1.4	Hoher Schrank oder Rack: Herabfallende Teile (Komponenten, Geräte) bei Handhabung	2	1	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf sichere Lagerung von Gegenständen achten</li> <li>Nicht über Kopf arbeiten</li> <li>Trittleiter oder Rolltritt benutzen</li> <li>Siehe auch 9-1</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
<b>2. Elektrische Gefährdungen</b>							
2-1	2.1	Elektrische Gefährdung (allgemein)	2	1	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrische Betriebsmittel bestimmungsgemäß betreiben</li> <li>Im Zweifel zur Beurteilung von elektrischer Gefährdung eine Elektrofachkraft hinzuziehen.</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			1
2-2	2.2	Gefährliche Körperströme	2	1	2	Ja	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>HV Systeme: Anbringen von Hinweisschildern</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
2-3	2.2	Gefährliche Körperströme / Wasserleitungen der GAT	2	1	2	Ja	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Wasserschäden den Raum nicht betreten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp

3. Gefahrstoffe							
3-1	3.2	Sensibilisierende Stoffe (Lot)	1	1	1	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe tragen</li> <li>• Hautschutz verwenden (Hautschutzplan)</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			1
3-2	3.1	Wirkung von Dämpfen und Gasen	1	1	1	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absaugung von Löt Rauch</li> <li>• Auf ausreichende Belüftung achten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			1
4. Biologische Gefährdungen							
		Nicht identifizierbar				Nein	
5. Brand und Explosionsgefährdung							
5-1	5.1	Brandlast, Brandentstehung	1	2	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandlast minimieren</li> <li>• Fluchtwege freigehalten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
6. Thermische Gefährdung							
		Nicht identifizierbar				Nein	
7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen							
7-1	7.1	Geräusche durch technische Infrastruktur	1	1	1	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehörschutz tragen</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			
8. Gefährdungen durch Arbeitsumgebung							
8-1	8.5	Trittleiter oder Rolltritt	2	1	2	Nein	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf sicheren Stand achten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
8-2	8.5	Trittleiter oder Rolltritt	2	1	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Prüfung durchführen</li> </ul>	organ.	„BEA Leiterbeauftragter“			2
8-3	8.5	Bewegungsfläche / Raumabmessungen	1	2	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Ordnung und Sauberkeit achten</li> <li>Verkehrsflächen freihalten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
8-4	8.1	Raumklima/Luftqualität bzw. Alleinarbeit	1	2	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kollegen über Aufenthalt informieren bzw. Alleinarbeit vermeiden</li> <li>Tür offenhalten während des Zugangs</li> <li>Zugelassene Aufenthaltsdauer beachten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			2
8-5	8.1	Raumklima/Luftqualität	1	2	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumluft überwachen</li> <li>Türoffenhaltung zum Treppenhaus zu Ebene 0 (Luftaustausch)</li> </ul>	Techn.	Abteilung			2
8-6	8.3	Raumabmessungen (hinterer, linker Bereich des Raums)	1	1	1	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschlagkappe tragen wegen niedriger Raumhöhe</li> </ul>	organ.	Mitarbeitende			1
<b>9. Physische Belastungen</b>							
9-1	9.1	Handhaben von Lasten	2	1	2	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Lastgewichte verringern (Kollegen hinzuziehen)</li> <li>Darauf achten, dass die Last sicher gefasst werden kann</li> <li>Last in ergonomischer Höhe bereitstellen</li> <li>Auf die richtige Körperhaltung achten</li> </ul>	organ.	Mitarbeitender			2
<b>10. Wahrnehmung und Handhabung</b>							
		Nicht identifizierbar				Nein	

<b>11. Sonstige Gefährdung</b>							
	11.1	Benutzung persönlicher Schutzausrüstung: Auswahl und Benutzung	2	1	2	Nein	
11-1		<ul style="list-style-type: none"> <li>Geeignete und wirksame persönliche Schutzausrüstungen auswählen und zur Verfügung stellen (z. B. gemäß Sicherheitsdatenblatt, Betriebsanweisung)</li> <li>Persönliche Schutzausrüstungen sachgerecht reinigen, pflegen und aufbewahren</li> <li>Vor Benutzung auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Mängel melden</li> </ul>	organ.	Mitarbeitender			2
<b>12. Psychische Belastung</b>							
		Nicht identifizierbar				Nein	
<b>13. Organisation</b>							
	13.1	Unterweisung	1	1	1	Ja	
13-1		<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Wiederholung und Aktualisierung</li> </ul>	organ.	Vorgesetzter			1

15. Okt. 2021

Datum, Unterschrift (Ersteller\*in)

Datum, Unterschrift (verantwortliche Person)

Maßnahmen vollständig abgeschlossen

Datum, Unterschrift (verantwortliche Person)

**Bei bestehendem, nicht vermeidbarem Restrisiko**

Nr.	<b>NUR</b> wenn Restrisiko zu hoch (> 3), aber keine Maßnahmen umgesetzt/durchgeführt werden können – Begründung / Bewertung / Bemerkung
1.	
2.	
3.	

**Review (Regelmäßige Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung)**

Review durchgeführt (Datum, Unterschrift)	Nächster Review (Datum)	Neue Version (Datum)